

Personalnachrichten = Personnel = Personale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **24 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Folgende Begebenheit ging dem Dankschreiben voran:

Am 3. November 1945, Samstagabend, wurde ungefähr um 18 Uhr 30 bei der Auskunft ein Arzt in der Nähe der ...strasse verlangt. Der Telephonistin fiel das unsichere Gebaren der Anrufenden auf. Die Stimme wurde immer schwächer und plötzlich sagte sie nur noch: „Ich chan nümme!“ Dann war nichts mehr zu hören als das Bellen eines Hundes. Der Hörer war zum Glück nicht eingehängt.

Der in nächster Nähe der Anrufenden wohnende Arzt war jedoch nicht zu Hause. Auf Weisung der Aufsicht wurde nun die Nummer eines andern Arztes in der Nähe nachgeschlagen, um vom Auskunftsdienst aus diesen an die ...strasse zu schicken. Die fünf im genannten Hause befindlichen Telephonnummern wurden nun eingestellt, um zu ermitteln, wer den Arzt verlangt habe. Bei Nr. X ertönte das Besetztzeichen; beim Aufschalten war nichts zu hören, als das Bellen eines Hundes.

Nachdem eine in Nr. X der gleichen Strasse wohnende Aerztin auch nicht zu erreichen war, wurde Frl. Dr. med. ...strasse angerufen und gebeten, sich unverzüglich nach ... zu begeben, es sei dort ein Arzt verlangt worden, doch habe der Teilnehmer nicht mehr selbst anrufen können.

Nach ungefähr 1½ Stunden läutete dann Frl. Dr. med. ... nochmals die Nummer 11 an und dankte für die Avisierung. Sie sei gerade noch zur rechten Zeit gekommen. Die Türe sei zum Glück unverschlossen gewesen. Die Patientin hatte eine Herzkrisis und war bewusstlos; mit Einspritzungen konnte ihr geholfen werden.

F. G.

In eigener Sache

Anlässlich der jüngsten Sitzung der Schweiz. Korrosionskommission vom 3. Mai a. c. fand die in den Technischen Mitteilungen (Nr. 5 und 6, 1944, und Nr. 5 und 6, 1945) und im Sonderdruck erschienene Arbeit unseres Herrn F. Sandmeier, „Wie erkennt man Art und Ursache der Schäden an Bleikabeln?“ lobende Erwähnung und Anerkennung. Die Vertreter der Elektrizitätswerke haben ihren Wert ganz besonders hervorgehoben. Es wurde allgemein begrüsst, dass die Telegraphen- und Telephonverwaltung die Ergebnisse und Erkenntnisse ihrer Forschungen einem weiteren Interessentenkreise zugänglich gemacht hat, zumal sich auch die schweizerischen Elektrizitätswerke früher oder

später mit diesen Fragen beschäftigen müssen. Dass die Arbeit zweisprachig erschien, das heisst deutsch und französisch, wurde als besonders glücklich bezeichnet, trage dies doch dazu bei, ihr die verdiente grössere Verbreitung zu sichern.

Diese Aeusserungen entnehmen wir einem Bericht eines Mitgliedes der Korrosionskommission. Sie zeigen, dass sich die Technischen Mitteilungen auch ausserhalb der Verwaltung einer zunehmenden Verbreitung und Beachtung erfreuen.

Quand Monsieur Philippe Godet faisait de la propagande ... contre le téléphone!

A l'occasion de la cérémonie d'inauguration des nouvelles cloches de Bevaix, quelqu'un a lu les vers suivants de Ph. Godet:

A BEVAIX

Que tes fils, fiers d'être rustiques,
Labourent ton sol vaillamment.
Que dans les journaux politiques
Ton nom paraisse rarement!

Qu'aux bruits du monde tu te fermes
Et vives de simplicité
Sous les grands toits bruns de tes fermes
Dont j'aime l'agreste beauté.

Que chaque été le ciel te donne
Tout ce qu'a promis le printemps;
Qu'il te garde du téléphone,
Des tramways et des charlatans!

Du phylloxera, des insectes
Que les savants ont mis en cours,
Du noir, de la grêle, des sectes,
Des orateurs aux longs discours.

Or, le téléphone a atteint Bevaix et personne n'en est mort. Il est même amusant de constater que les habitants de ce gentil village, loin de suivre les conseils de notre célèbre concitoyen, désirent tous s'abonner au téléphone, si bien qu'aujourd'hui le central est saturé et que les derniers venus attendent avec impatience d'être raccordés à leur tour.

E. H.

Personalmeldungen - Personal - Personale

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Generaldirektion PTT. Telegraphen- und Telephonabteilung. Sektion Linienbau und Kabelanlagen. Inspektor I. Kl.: *Calame André*, Inspektor II. Kl. Technischer Beamter II. Kl.: *Weber Felix*, Techniker I. Kl.

Sektion für Telegraphie und Radio. Sekretär: *Brändli Hans*, Sekretär bei der Telephondirektion Bern.

Sektion Inspektorat und Kanzlei. Dienstchef: *Dotta Mario*, Übersetzer.

Baumaterialien- und Werkstätte-Abteilung. Sektion kommerzieller und technischer Dienst. Inspektor II. Kl.: *Hänni Robert*, Dienstchef.

Sektion Lagerverwaltung und Verrechnungsdienst. II. Sektionschef: *Deubelbeiss Karl*, Inspektor I. Kl. bei der Sektion Inspektorat und Kanzlei.

Zürich. Chefmonteur: *Schwarz Otto*, Zentralstationsmonteur I. Kl.

Basel. Technischer Bureauchef: *Belser Arnold*, Bureauchef I. Kl. Expressbote I. Kl.: *Kellerhals Heinrich*, Postgehilfe I. Kl.

St. Gallen. Unterbureauchef: *Andreoli Roberto*, 1. Telegraphist.

Genève. Adjoint de I^{re} cl.: *Chavaz Charles*, chef de service de I^{re} cl. au service administratif. Technicien de I^{re} cl.: *Cavin Roger*, chef de bureau de III^e cl. Exprès de I^{re} cl.: *Magnin Marc* et *Progin Albert*, exprès de II^e cl.

Winterthur. Chefmonteur: *Manz Jakob*, Zentralstationsmonteur I. Kl. in Schaffhausen.

Schaffhausen. Bureauhilfin I. Kl.: *Frl. Weisshaupt Maria*, Betriebsgehilfin I. Kl. in St. Gallen.

St. Moritz. Bauleiter I. Kl.: *Crestas Hans*, Revisor bei der Kontrollabteilung, Sektion Telegraph und Telephon der Generaldirektion PTT.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Generaldirektion PTT. Telegraphen- und Telephonabteilung. Sektion für Teilnehmeranlagen. *Wehren Ernst*, II. Sektionschef. **Zürich.** *Frl. Kern Pauline*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Lausanne. *Faillettaz Marcel*, secrétaire. *Ganty François*, monteur de lignes.

St. Gallen. *Oertli Jakob*, Unterbureauchef.

Rorschach. *Frl. Peter Rosa*, Betriebsleiterin.

Genève. *Nafzger Louis*, monteur de I^{re} cl.

Aarau. *Frl. Hemmeler Anna*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Schaffhausen. *Farny Emil*, 1. Telegraphist.

Chur. *Rieser Johann*, Magazingehilfe I. Kl.

Neuchâtel. *Mlle Obrist Marguerite*, dame-aide d'exploitation de I^{re} cl.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Bern. *Niederhäuser Viktor*, Zentralstationsmonteur II. Kl.